

BAND



Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde Erlensee



Dezember 2021 - Januar 2022



Inhaltsverzeichnis / Auf ein Wort

2

Auf ein Wort	Seite 2	Bildermosaik	Seite 14
Aus den Kirchenbüchern	Seite 4	Stadtradeln	Seite 15
Engagiert	Seite 6	Gottesdienste	Seite 16
Ein starkes Band -		Kindertagesstätten	Seite 18
Der Posauanenchor	Seite 6	Jugend	Seite 21
Guten Rutsch	Seite 8	Rückblick	Seite 22
Kinderseite	Seite 9	Werbung	Seite 24
Änderungen bei der		Kontakte	Seite 30
BAND-Verteilung	Seite 10	Zum guten Schluss	Seite 32
Termine	Seite 11		

Auf ein Wort

Bald ist es wieder soweit. Die Vorweihnachtszeit beginnt mit den vier Adventssonntagen, es folgen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel. Dann ist es schon wieder rum, das Jahr 2021.

Ich denke, wir alle hatten uns ein anderes, besseres Jahr gewünscht ohne Pandemie, ohne Einschränkungen, stattdessen so, wie es vor dem Corona-Ausbruch gewesen ist mit Festen, Feiern, Gemeinschaft und persönlichen Begegnungen.

Zwischendurch war es im Jahr 2021 immerhin für eine kurze Zeit fast so wie früher. Gerade in den Sommermonaten war vieles möglich, weil die Impfungen erste Wirkungen zeigten und die Coronazahlen sanken. Doch jetzt, Ende November, ist



die Lage schlimmer denn je. Nicht nur bei uns in Deutschland, sondern auch in unseren Nachbarländern. Wer hätte gedacht, dass Corona sich wieder so rasend schnell ausbreiten würde, dass wieder neue Regelungen und Einschränkungen auf uns zukommen würden. Beinahe täglich ändert sich etwas. Was heute gilt, ist morgen schon wieder überholt. 2G oder 3G oder gar 2G+ oder 3G+.

Sollen wir etwa wieder Weihnachten im kleinsten Kreis feiern, ohne Gottesdienste, ohne Gemeinschaft?

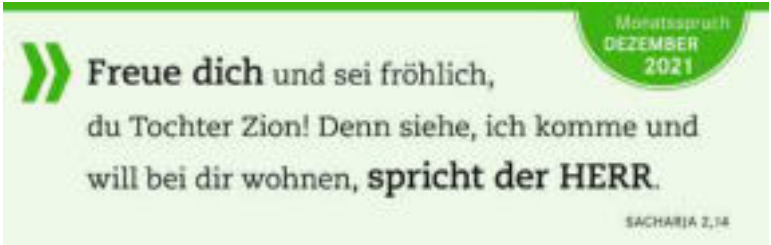
Was uns in den nächsten Tagen und Wochen erwartet, wissen wir nicht. Die Gesellschaft spaltet sich mehr und mehr. Auf der einen Seite die, die sich impfen lassen und hoffen, dadurch das alte, vertraute Leben zurückzubekommen. Auf der anderen Seite die, die sich aus un-

terschiedlichsten Gründen nicht impfen lassen. Eine schwierige Zeit, in der wir gerade leben.

Mitten in diese Unsicherheit ist uns für den Monat Dezember ein Wort der Hoffnung vom Propheten Sacharja zugesagt: *„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“* Als Sacharja diese Worte sagt, ist es für die Menschen in Jerusalem weder freudig noch hoffnungsvoll. Die Stadt und der Tempel sind zerstört, die Einwohner stehen vor den Trümmern ihrer Häuser. Der Alltag bietet keine Perspektive, keine Aussicht auf Besserung. Doch anstatt zu verzweifeln, zu klagen oder zu fragen schaut Sacharja nur nach vorne - hoffnungsvoll und zuversichtlich.

„Ich komme und will bei dir woh-

nen“. Sacharja sagt mir damit zu: Gott hat mich nicht vergessen. Er will zu mir kommen, mir begegnen, mich bewegen, mich ermutigen. Das kann überall geschehen - zu



Hause, bei der Arbeit, im Garten... in jeder Situation meines Alltags. Gott ist und bleibt da. Auch in dieser Zeit mit den vielen Unsicherheiten. Das zu wissen, tröstet mich und lässt mich hoffen. Ich muss diese Zeit nicht alleine durchstehen, sondern kann Gott anvertrauen, was mich bewegt und bedrückt. Und ich kann darauf vertrauen, dass Gott mich hört und begleitet.

Ich wünsche auch Ihnen und Euch das Vertrauen in Gott sowie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Claudia Herdewölke



Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39



Ihre Möglichkeit zur Mitarbeit ...

engagiert!
MITGESTALTEN

Ort/Gruppe: BAND-Austräger

Aufgabe: Verteilung vom Gemeindebrief BAND

- Spessartstraße und Odenwaldstraße, z.Z. 75 Stück
- Brückenstraße, Am Hochwasserdamm, z.Z. 85 Stück

Zeit/Zeitaufwand: Der Gemeindebrief erscheint 6x im Jahr und wird z.Z. an alle Haushalte verteilt.

Verantwortlich: Sabine Scholz (Tel: 23 69)

... wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen!

Ein starkes Band - Der Posaunenchor

Unter dieser Überschrift habe ich im Sommer einen schon etwas älteren Artikel gelesen, den mir ein Mitglied meines Chores ausgeschnitten hatte. Er befasste sich mit der Geschichte und dem Wesen der Posaunenchor-Bewegung. Natürlich interessierte mich der Inhalt und bei der Lektüre fragte ich mich unwillkürlich, was von der ursprünglichen Idee noch in die heutige Zeit ausstrahlt.

Posaunenchöre gibt es schon sehr lange. Doch 2016 haben sie eine

besondere Würdigung erfahren: Sie gelten als generationenübergreifendes Markenzeichen der evangelischen Kirche und wurden von der UNESCO in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen. Wer weiß das schon? Ich jedenfalls wusste es bis vor wenigen Monaten nicht!

1840 suchten junge Männer eine instrumentale Begleitung für ihre sonntäglichen, christlichen Gesänge im Wald. Doch Versuche mit Saiten- und Holzinstrumenten lieferten nicht die gewünschte Lautstärke, aber an Blechblasinstrumente dachte zunächst niemand. Erst auf Um-

wegen und durch glückliche Fügungen wurde 1843 der erste Posaunenchor im westfälischen Jöllenbeck, einem heutigen Stadtteil von Bielefeld, gegründet. Dabei spielten der dortige Dorfpfarrer und eine Blechbläsergruppe in einem Obdachlosenheim eine wichtige Rolle. Allerdings würden weitere Einzelheiten an dieser Stelle zu weit führen.

Die Entwicklung der breiten Posaunenchor-Bewegung ist mit der Suche nach Gemeinschaft und dem Missionsgedanken verbunden. Der Jöllenbecker Posaunenchor blies auf kirchlichen Festen, auf Hochzeiten und auch vom Kirchturm. Die Idee verbreitete sich weit über die Region hinaus. Man hatte schließlich eine mobile Allwetterorgel zur Verfügung, die die Verkündigung musikalisch lautstark unterstützte.

Seit dem 2. Weltkrieg dürfen auch Frauen und Mädchen in den Posaunenchor mitwirken, aber aus unruhlichen Gründen. Sie ersetzten nämlich die in den Krieg abkommandierten Bläser und sorgten in vielen Chören für deren Bestand.

Unter musikalischen Aspekten haben sich die Posaunenchor in der Vergangenheit leider oft nicht mit Ruhm bekleckert. Glücklicherweise



hat sich die Qualität ihres Vortrages in den letzten Jahren ständig verbessert, so dass heute vielerorts ein für Laienmusiker gutes bis sehr gutes Niveau vorherrscht. Die Ausbildungsmethoden sind zeitgemäß und in vielen Chören wird der Nachwuchs von Profimusikern geschult, so auch hier in Erlensee.

Aufgabenstellung und Spirit haben sich über die vielen Jahre kaum verändert, wohl aber das Repertoire der Bläserinnen und Bläser. Was heute ebenfalls noch viel Ähnlichkeit mit den Ursprüngen hat, ist die familiäre oder freundschaftliche Bindung unter ihnen. Diese Bande sind typisch für die etwa 6000 Posaunenchor in Deutschland, so auch in Erlensee. Hier finden sich generationenübergreifend häufig Nachnamen wie Betz, Fuchs, Heckmann oder Viel unter den Mitgliedern unseres Posaunenchores.

Jürgen Lach

„Guten Rutsch“

Um Silvester herum hört man oft, dass Leute sich „einen guten Rutsch“ wünschen. Was bedeutet das eigentlich, habe ich mich gefragt, und woher kommt die Redewendung? „Rutsch“, das erinnert mich an Schnee, Glatteis und ausrutschen, was um diese Jahreszeit ja nichts Ungewöhnliches ist. Aber der „gute Rutsch“ zum Jahreswechsel hat damit überhaupt nichts zu tun.

Vielmehr kommt dieser Wunsch aus dem Hebräischen, der Sprache des Alten Testaments. „Rutsch“ kommt von „Rosch“, was übersetzt sowohl „Kopf“, „Haupt“ als auch „Anfang“ bedeutet. Dem anderen einen „guten Rutsch“ zu wünschen,

das heißt nichts anderes als einen guten Anfang. Wir wünschen uns also einen guten Start ins neue Jahr!

Und dann ist mir noch eingefallen, dass im Neuen Testament Christus oft als Haupt oder Kopf bezeichnet wird, außerdem auch als Anfang und Ende. Zum einen, weil ER über die Mächte der Angst und des Todes gesiegt hat. Zum anderen, weil ER immer schon da war und auch am Ende der Zeit immer noch da sein wird. Mit Blick auf den Jahreswechsel sagt mir das: wir dürfen darauf vertrauen, dass Christus auch im neuen Jahr für uns da sein und uns mit seiner Nähe begleiten will. Früher hat man deshalb auch „Anno Domini“ geschrieben, d.h. „im Jahre des Herrn“ - und dann die Jahreszahl dahinter.

In diesem Sinne: Möge das neue Jahr, Anno Domini 2022, ein Jahr werden, in dem Christus unser Leitstern ist. Einen guten Rutsch und: Gott segne und schütze Sie!

Sabine Schudt





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparenzpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

Der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 35,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 9711 60190-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Änderungen in der BAND-Verteilung

10

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes BAND, wie bereits in der vergangenen Ausgabe angekündigt, informieren wir Sie nochmals darüber, dass der Gemeindebrief **ab der BAND-Ausgabe Februar-März 2022 nur noch an die Haushalte verteilt wird, in denen mindestens ein evangelisches Gemeindeglied wohnt sowie an die Haushalte, die weiterhin Interesse an unserem Gemeindebrief haben.**

Wenn Sie in einem Haushalt mit mindestens einem evangelischen Gemeindeglied wohnen, müssen Sie nichts unternehmen. Der Gemeindebrief wird Ihnen weiterhin wie gewohnt zugestellt.

Wenn in Ihrem Haushalt niemand der evangelischen Kirchengemeinde angehört, Sie aber weiterhin den Gemeindebrief erhalten möchten, dann melden Sie den Wunsch der weiteren Zustellung bitte im Gemeindebüro an (s. Kontakte vorletzte Seite).

Einige Erlenseerinnen und Erlenseer sind diesem Aufruf bereits gefolgt. Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Gemeindebrief.

Unabhängig von der Druckausgabe, können Sie das BAND auch auf unserer Homepage www.ev-kirche-erlensee.de kostenlos herunterladen und digital lesen.

Claudia Herchenröther

Andachten im Advent



Mittwochs um 19:00 Uhr

1. Dezember 2021
in der Ev. Kirche Langendiebach

8. Dezember 2021
in der Ev. Kirche Rückingen

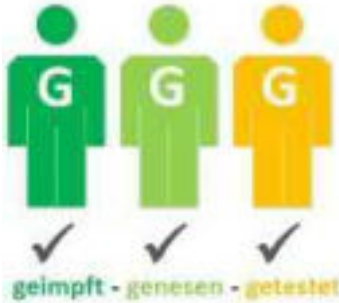
15. Dezember 2021
in der Ev. Kirche Langendiebach

22. Dezember 2021
in der Ev. Kirche Rückingen

Weihnachtsgottesdienste 2021

Liebe Leserinnen und Leser,
zum Druck des Gemeindebriefes
können wir nicht absehen, was am
Weihnachtsfest 2021 stattfinden darf.

Unsere Planungen sehen vor, dass es
**Gottesdienste in den
beiden evangelischen Kirchen** geben wird.
Stand heute planen wir mit der **3G-Regelung**.
Eine Verschärfung dieser Regel ist nicht aus-
geschlossen.



Die entsprechenden Nachweise müssen am
Eingang kontrolliert werden.

Planen Sie daher bitte entsprechend Zeit
für die Kontrollen ein
und kommen Sie frühzeitig.

Wir feiern mit **3G**

WICHTIGER HINWEIS

Unabhängig von den Regeln ist eine vorherige Anmeldung für die
Weihnachtsgottesdienste zwingend notwendig.
Anmelden können Sie sich ab **Mittwoch, den 8. Dezember 2021** über das
Online-Portal auf der Homepage oder telefonisch im Gemeindebüro.

Die genauen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie
bitte der Übersicht auf S. 16/17.

Was es sonst noch rund um Weihnachten 2021 gibt?!?! Siehe Seite 12.

Neben den geplanten Präsenzgottesdiensten wird es auch wieder einen **Online-Gottesdienst** geben, den wir kurz vor Weihnachten aufzeichnen werden.

Den Link finden Sie am 24.12.2021 ab 10.00 Uhr auf unserer Homepage www.ev-kirche-erlensee.de

Da der **Krippenweg** im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde und wir viele Rückmeldungen dazu erhalten haben, wird es vom 24.12. - 26.12.2021 in beiden Ortsteilen auch wieder einen Krippenweg mit Bildern und Texten zur Weihnachtsgeschichte geben.

Der Krippenweg kann individuell bei einem Spaziergang begangen werden.

Start in Langendiebach: am Pfarrhaus in der Fröbelstraße 11

Start in Rückingen: am Ev. Gemeindehaus in der Rodenbacher Str. 8

Wir wünschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein friedvolles Jahr 2022.

*Die Pfarrerrinnen, der Kirchenvorstand und das Redaktionsteam
vom Gemeindebrief BAND.*



Nachdem Wolfgang Krause die Leitung des Bibelgesprächskreises im Herbst dieses Jahres aus Altersgründen abgegeben hat, wollen wir das Angebot wieder aufnehmen und laden hiermit alle Interessierten ein zum

Gesprächskreis „Treffpunkt Bibel“

**Das erste Treffen findet am Freitag, den 14. Januar 2022
von 19:00 - 20:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus,
Rodenbacher Str. 8 in Erlensee statt**

Wir lesen jeweils einen Abschnitt aus der Bibel. Anschließend sprechen wir darüber und tauschen dazu unsere Gedanken und Einsichten aus.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es ist immer auch Raum, auf konkrete Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzugehen.

Wer gerne mitmachen möchte – vielleicht auch erst mal nur zum „Schnuppern“ – ist herzlich eingeladen und willkommen.

Bei unserem ersten Treffen werden wir verabreden, an welchem Wochentag und in welchem Turnus wir zusammenkommen und welches biblische Buch wir lesen.

Es wäre schön, wenn jeder seine eigene Bibel mitbringen könnte.

Es gibt aber auch welche im Gemeindehaus :)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Es freuen sich auf Ihr und Euer Kommen

Sabine und Axel Schudt

Bildermosaik

Die vielen zur Verfügung gestellten Portraitfotos haben sich zu einem großartigen Bild zusammengefügt. An unserem gut besuchten Gemeindefest konnten wir noch einmal viele Menschen fotografieren. Das hat mir persönlich viel Freude bereitet,

auch weil ich mit so vielen Menschen ins Gespräch gekommen bin und neue Leute kennenlernen durfte.

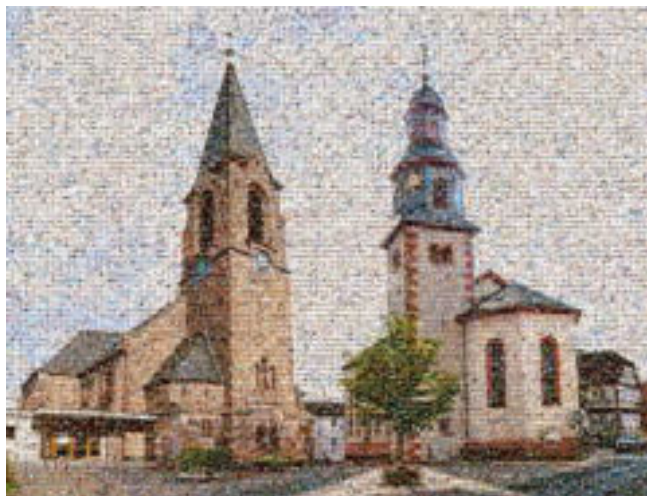
Am Erntedankfest wurde das fertige Bild der Gemeinde vorgestellt und wir haben die ersten Bestellungen entgegengenommen. Inzwischen konnten die ersten Bilder im Gottesdienst am 1. Advent abgeholt werden.

Wer sein bestelltes Bild noch nicht abgeholt hat, kann sich im Gemeindebüro melden.

Für alle, die noch keine Bestellung abgegeben haben, kommt hier die gute Nachricht:

Wir werden noch einmal Drucke nachbestellen!

Vielleicht möchten Sie ein Bild verschenken?



Wer das Mosaik noch nicht gesehen hat: Sie können die Bilder gerne in den verschiedenen Größen in unseren beiden Kirchen vor und nach den Gottesdiensten und Adventsanden begutachten. Bestellungen werden im Gemeindebüro angenommen.

Beate Bröning-Heck

Rückblick „Team Stadtradeln“

Vom 04.09. bis zum 24.09. ist unser Team „Kirche auf dem Weg“ mit vielen anderen Teams durch Erlensee bzw. Deutschland geradelt.

Es war eine tolle Aktion! Herzlichen Dank an die 41 Radler, die mitgefahren sind. Wir hätten nie gedacht, dass so viele mitmachen würden und waren entsprechend glücklich

über die vielen Radler, die auch während der drei Wochen noch zu unserer Gruppe gestoßen sind. Unser Team hat einen überraschenden 2. Platz in Erlensee belegt!

Den ersten Platz in unserem Team erreichte mit 459 km Bianca Costa, den zweiten Platz mit 421 km Elke Brückner und den dritten Platz belegte mit 420 km der Senior unserer Gruppe Heinrich Schadt. Ich finde, Herr Schadt ist der eigentliche Gewinner unseres Teams, mit über 90 Jahren ist er in seiner Altersklasse absolute Spitze! Als Familienteam erreichten Karin Hercher und ihr Mann Werner 822 km und haben die ersten Plätze nur knapp verfehlt.



Mir persönlich hat es viel Spaß gemacht und ich hoffe, euch auch. Obwohl ich sowieso überwiegend mit dem Rad unterwegs bin, war ich dann doch überrascht, wie sehr mich diese gemeinsame Aktion noch weitergehend zum Radfahren motiviert hat.

Erlensee hat 2021 zum ersten Mal bei der Aktion „Stadtradeln“ mitgemacht. Für den Anfang war das Ergebnis schon sehr gut. Aber - da geht noch was!

Mein Mann und ich sind uns sicher: Nächstes Jahr organisieren wir wieder ein Team. Und dann wird unsere Gruppe sicher noch größer!

Beate Bröning-Heck



Gottesdienste

16

Datum	In Langendiebach	In Rückingen
01.12.2021 Mittwoch	19:00 Uhr Adventsandacht, Pfrin. Stellmacher	
05.12.2021 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	
08.12.2021 Mittwoch	19:00 Uhr Adventsandacht, Pfrin. Schudt	
12.12.2021 3. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	
15.12.2021 Mittwoch	19:00 Uhr Adventsandacht, Pfrin. Herchenröther	
19.12.2021 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Herchenröther	
22.12.2021 Mittwoch	19:00 Uhr Adventsandacht, Präd. Bröning-Heck	
24.12.2021 Heilig Abend Es gilt mind. die 3G-Regel!	15:00 Uhr Mini-Gottesdienst für Kinder bis 4 Jahre Pfrin. Herchenröther	15:00 Uhr Familien-Gottesdienst Pfrin. Schudt und Team
	16:30 Uhr Christvesper Pfrin. Stellmacher	16:30 Uhr Familien-Gottesdienst Pfrin. Schudt und Team
	18:00 Uhr Christvesper Pfrin. Stellmacher	
	23:00 Uhr Christmette Pfrin. Herchenröther und der Ev. Posaunenchor	

Datum	In Langendiebach	In Rückingen
25.12.2021 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Festgottesdienst, Pfrin. Stellmacher	
26.12.2021 2. Weihnachtstag	17:00 Uhr Singegottesdienst, Pfrin. Schudt	
31.12.2021 Silvester	17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfrin. Herchenröther	
01.01.2022 Neujahr	14:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Beinhauer	
02.01.2022 1. So. n. Christfest	Kein Gottesdienst in Erlensee	
09.01.2022 1. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Schudt	
16.01.2022 2. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Herchenröther	
23.01.2022 3. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	
30.01.2022 Letzter So. n. E.	17:00 Uhr Abendgottesdienst, Pfrin. Herchenröther	
06.02.2022 4. So. v. d. Passion	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	

Für die Teilnahme am Gottesdienst gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln. Wir empfehlen eine vorherige Anmeldung - telefonisch oder über unsere Homepage.

Für Heilig Abend ist eine Anmeldung verpflichtend.

Es gilt mindestens die 3G-Regel!

Kunstprojekt in der Ev. Kita Rückingen

Zusammen mit Künstlerin Sanja Zivo durften die Kinder der Ev. Kita Rückingen ein tolles Kunstprojekt erleben. Im Rahmen des Bundesprogrammes Demokratie Leben, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, konnten die Kinder und die Erzieherinnen mit Frau Zivo über mehrere Projekttag hinweg das Kunstprojekt „Schilder hoch für Demokratie“ gestalten.

„Schilder hoch für Demokratie“ steht für Lebenskultur wie auch für eine kreative Verbindung von Kunst, Sport und Demokratie. In einer technisierten Welt bietet gerade auch die Kunst den Menschen die Möglichkeit, ein Verständnis für immaterielle Werte, wie die Lebenskultur und demokratisches Zusammenleben, zu entwickeln. Der Ringerclub Erlensee 1988 e.V. mit Künstlerin Sanja Zivo möchte Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Erlensee, Rodenbach und im Landkreis die Möglichkeit bieten, sich künstlerisch darüber auszudrücken, was sie aktuell unter den pandemiebe-

dingten Rahmenbedingungen bewegt. Dabei wird mit den Künstlerin zusammen herausgearbeitet, wie sich demokratische Werte konkret auf unser Alltagsleben auswirken. Die Kerngedanken werden dann in den künstlerischen Exponaten verarbeitet.

Zu den Terminen in der Ev. Kita Rückingen kam noch ein Stand auf unserem Weltkindertagsfest, das wir zusammen mit der Ev. Kita Luthers Apfelbaum in Bruchköbel im September feiern durften. Dort kamen alle Anwesenden über die künstlerische Gestaltung auch zu den demokratischen Werten ins Gespräch.

In all diesen Terminen entstand dazu ein Teil eines Upcycling-



Kunstwerk, das einen Platz an einer öffentlichen Stelle in Erlensee erhalten soll. Bis es soweit ist, durften unsere Kinder, die im Alter von 2-6 Jahren sind, alte Metallschilder, die Frau Zivo mitbrachte, mit vielen Farben, Formen und Mustern in höchster Konzentration verzieren, kreieren und gestalten.

Dies war für uns alle nicht nur ein großer Spaß, sondern gleichzeitig auch sehr lehrreich. Neben den künstlerischen Fähigkeiten konnten alle Beteiligten auch über die Demokratie und ihre Werte ins Gespräch kommen – auch die ganz Kleinen schon.

Ein großes Dankeschön an Frau Zivo und allen beteiligten Akteuren für dieses tolle Kunstprojekt in unserer Kita. Nun warten wir noch gespannt auf die Enthüllung des Kunstwerkes in Erlensee.

Miriam Zver

Einmal wie Sankt Martin sein

Ein Fingerspiel und Sankt Martins-Lieder im Gepäck. Mit diesem Repertoire zogen einige Kinder und Erzieherinnen unserer Ev. Kita Lan-



gendiebach in der Zeit rund um den Sankt Martins-Tag los, um Freude zu teilen und ein selbst gebasteltes Licht zu schenken.

Die besuchten Gemeindemitglieder freuten sich sehr über unseren Besuch an der Haustür oder im Garten.

Zur Freude der Kinder bekamen diese auch kleine süße Überraschungen von den besuchten Menschen geschenkt.

Alle spürten auf diese Weise die Botschaft von Sankt Martin: „*Einmal wie Sankt Martin sein und Freude schenken, das ist fein.*“ (Zitat aus dem Fingerspiel).

Marianne Nobiling

Gottesdienst zu St. Martin

Nachdem die Kinder der beiden evangelischen Kitas in ihren Einrichtungen von St. Martin gehört und anschließend miteinander geteilt haben, fand am späten Nachmittag des 11.11.2021 ein gemeinsamer Outdoor-Gottesdienst vor der Langendiebacher Kirche statt.

Die Kinder kamen mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und Bekannten und natürlich ihren bunten, selbstgebastelten Laternen auf den Kirchplatz. Dort sangen alle gemeinsam die Martinslieder, die sie in ihren Kitas eingeübt hatten. Der



Mantel von St. Martin war zu Besuch und erzählte, was er damals erlebt hat. Anschließend zogen alle gemeinsam durch den alten Ortskern von Langendiebach, begleitet und gesichert durch die Freiwillige Feuerwehr. Ein großes Dankeschön dafür. Viele Menschen blickten aus ihren Fenstern oder kamen vor die Tür,

um sich den langen Umzug anzusehen. Der Umzug endete an der Kirche. Dort konnten alle noch am Lagerfeuer verweilen und selbst mitgebrachte Speisen und Getränke in der Familie teilen - eben genauso, wie St. Martin.

Claudia Herchenröther



Mit dem TKJE in den Herbst

Das Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (TKJE) veranstaltete für Kinder, Teenies und Jugendliche ein zweiwöchiges Freizeitprogramm in den

Herbstferien mit verschiedenen Angeboten. In der ersten Woche machten sich Jugendliche ab 14 Jahren das JUZ Fallbachhalle zu eigen. Hier wurde unter anderem eine Minigolfbahn in der Fallbachhalle geplant, kreierte, aufgebaut und gespielt. Darüber hinaus gab es Ausflüge ins Clip'n and Climb nach Karben und ins Kinopolis.

In der zweiten Woche fand die all-



seits beliebte Jungenfreizeit im Schullandheim Lützel im Spessart statt. Die 13 bis 17jährigen Jungen versorgten sich selbst, kochten in Kleingruppen, spielten Gesellschaftsspiele, trieben Sport, tobten auf dem Gelände herum und besuchten den Erlebnispark Steinau. Ansonsten konnten die Jungs vier Tage lang einfach mal Junge sein: wild, aggressiv, kreativ, sportlich,

ruhig, traurig und auch mal laut.

Ebenfalls in der zweiten Woche wurden die Kinderaktionstage in der Fallbachhalle durchgeführt. Hier starteten jeden Mittag ab 13:00 Uhr 22 Kinder, im Alter von sechs bis zwölf Jahren, mit einem gemeinsamen





Mittagessen. Anschließend folgten verschiedene Sport-, Kreativ- und Bastelangebote, damit für alle was dabei war. Kreativ wurden in dieser Zeit Taschen und T-Shirts gestaltet oder Kürbisse geschnitzt.

Bei allen Angeboten hat sich gezeigt, wie wichtig die Zusammenkünfte und Treffen sind. Manche neuen Freundschaften wurden geknüpft,

manch bestehende vertieft.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die Ehrenamtlichen im TKJE: Luca Lauermann, Daniel Tack und Louis Schirmer.

Seit dem 25. Oktober 2021 finden wieder die täglichen Angebote vom TKJE im JUZ Fallbachhalle statt.

Christian Fonzetti

Erntedankgottesdienstes

Dank tatkräftiger Unterstützung des Hundesportvereines Erlensee, des Bauernvereins Rückingen, des Obst- und Gartenbau-Vereins Langendiebach, unter Mitwirkung des Posauenchores und Helfern aus den eigenen Reihen, darf man vom Erntedankgottesdienst am 3.10.2021 von einem trotz Corona-Bedingungen

gelungenen Fest sprechen.

Angemeldet, registriert und nach 3G überprüft zogen die Gottesdienstbesucher, darunter viele Familien mit Kindern, nach einer kurzen Andacht zu Fuß oder mit dem Fahrrad von beiden mit viel Liebe geschmückten Kirchen aus in Richtung Gelände des Hundesportvereins.



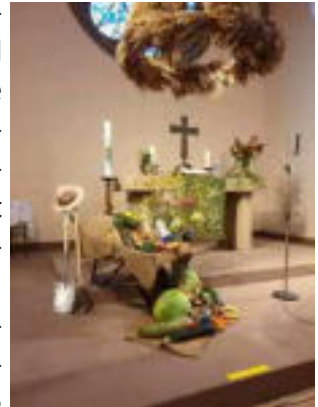
Für die Rückinger Besucher gab es am Wasserwerk eine Zwischenstation und von Langendiebach kommend eine auf dem Alten Friedhof. Auf dem herbstlich geschmückten Gelände des Hundesportvereins trafen alle zum Abschlussgottesdienst, musikalisch begleitet vom Posauenchor, zusammen.

In der Predigt wurde das Thema Dankbarkeit aufgegriffen. Wie wertvoll es ist, dankbar auf das zu schau-

en, was die Erde uns Menschen schenkt und was man selbst Gutes erfahren durfte. Erntedank ruft auch in Erinnerung, fürsorglich mit der Schöpfung umzugehen und sie sorgsam zu bewahren.

Für das leibliche Wohl hatten die drei mitwirkenden Vereine mit Kaffee, Kinderpunsch, kalten Getränken, leckerem Käse und Schmalzbrotten bestens gesorgt.

Das Motto von Erntedank aufgreifend sei allen noch einmal ein „**HERZLICHES DANKESCHÖN**“ für das schöne Fest gesagt.



Monika Reuter

Wissen, was Christen bewegt

JETZT OHNE RISIKO
4 WOCHEN KOSTENFREI TESTEN!



IDEAO

- ZUGANG ZU ALLEN INHALTEN VON IDEA.DE
- IDEA - DAS MAGAZIN IN DER APP, ALS E-PAPER ODER ALS PDF
- ALLE BISHERIGEN AUSGABEN SEIT 2000 IM DIGITALEN ARCHIV
- MONATLICH KÜNDBAR

7,50 EURO/MONAT

IDEAPREMIUM

- WÖCHENTLICH IDEA ALS PRINTAUSGABE IN IHREM BRIEFKASTEN
- ALLE VORTEILE VON **IDEAO**
- MONATLICH KÜNDBAR

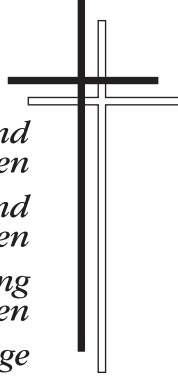
11,45 EURO/MONAT

JETZT BESTELLEN

TELEFON: 08441 915-0
IDEA.DE/IDEAPLUG



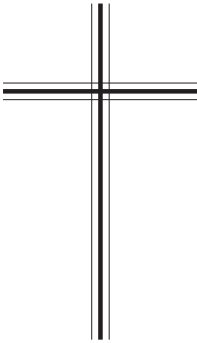
*Erd- und
Feuerbestattungen
See-, Wald- und
Baumbestattungen
Erledigung
aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge*



Pietät **Hixt**

Inh. Simone Hixt

Telefon 0 61 83 - 91 43 44
Mobil 0175 - 2088 118
Telefax 0 61 83 - 91 43 45
John-F.-Kennedy-Str. 4
63526 Erlensee
bestattungen-hixt@t-online.de



Köhler

Schreinerei, Bestattungsunternehmen

*Erledigung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten.
Überführungen.
Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus.*

Erlensee, Eugen-Kaiser-Straße 30
Telefon 0 61 83 - 25 83, Telefax 0 61 83 - 36 26



Bestattungen **Jürgen Kühnreich**

Hainstraße 25, 63526 Erlensee

*Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
Baumbestattungen in Erlensee
Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus
Erledigung aller Formalitäten
Traueranzeigen, Trauerkarten
Grabräumungen*

Tag und Nacht erreichbar

Mobil: 01 79 - 6 65 89 84 • Tel.: 0 61 83 - 81 80 527

Gemeinsam 
mehr
erreichen

**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

Feuerlöscher-/Rauchwarnmelderprüfdienst & sonstige Brandschutzeinrichtungen

Instandsetzung aller
Gewerke, gewerbl. u. privat

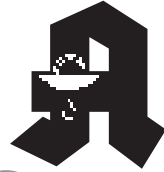
Friedrich-Ebert-Straße 13
63526 Erlensee

T: 0 61 83 / 9 29 31 70
F: 0 61 83 / 9 29 31 72
M: 01 70 / 9 09 02 71
info@brandschutz-mkk.de
www.brandschutz-mkk.de


Brandschutztechnik ■ Service



Falken Apotheke



Apotheker Michael Müller, e.K. · Am Rathaus 1
63526 Erlensee · Tel. 0 61 83 - 66 50, Fax 80 23 24

 **DIABETES AKTUELL**

Verifiziert nach DIN EN ISO 9001/20

STAMM Optik

Wir sind immer persönlich für Sie da

Rückingerstr. 11a / Erlensee
Tel: 06183 / 800 84 63



Ihr Pfl egeteam ■ Main Kinzig ■ ■ ■

Ambulante Pflege- und Servicedienste Schaak & Dessert GbR.

Servicezentrale - Beratung / Büro

Tel. 06183 - 800582

Fax. 06183 - 800589

e-m@il: Ihr-Pfl egeteam@gmx.net

Vertragspartner aller Kassen

Auf dem Hessel 29
63526 Erlensee



Racktours

Im **DEZEMBER** nach Weibersbrunn, das Hotel-Restaurant Brunnenhof sorgt für einen festlichen Rahmen für unsere Traditionelle Weihnachtsfahrt.

Termine: Di.14.12.-10 Uhr,
Mi., 15.12.-13 Uhr, Do., 16.12.-10 Uhr

Im **JANUAR** nach Aschaffenburg

Seit über hundert Jahren bietet das Hotel Brößler Genuss und Gastlichkeit in Stockstadt, gelegen an dem Flüssen Gersprenz und dem Main unweit von Aschaffenburg, der Stadt, in die wir zum Shoppen und Bummeln fahren.

Termine: Di.11.01.-10 Uhr,
Mi.12.01.-13 Uhr, Do.13.01.-10 Uhr

Reisepreise je 15 Euro p. P.

Auskunft und Anmelung: **Racktours**
Erlensee, Auf dem Hessel 8
Tel. 06183-2247



RÜGER

Grafik • Druck • Werbetechnik

**Wir lassen
uns was
einfallen,
damit Sie
auffallen!**



Wir...? fest!!!
Wenn hier etwas kreativ ist,
bin ich wohl ist!



Tel. 06183-2360 • info@druckerei-rueger.de



Erlensee Center
Am Rathaus 1, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 64 81

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 07.45 - 13.00 Uhr

Internet: www.metzgerei-wellert.de
eMail: info@metzgerei-wellert.de



Ingo Müller
ComputerSysteme

Partner von:



Raiffeisenstraße 21 • 63526 Erlensee
Tel: 06183 - 90 10 56 • www.mcs-pc.de

Unser **Privat- und Firmenkundenservice** bietet Ihnen alles rund um die IT.

Beratung, Verkauf, Reparatur, Installation, Administration & Wartung von:
Hard- & Software, Projektmanagement, Telekommunikation (Mobil/Festnetz und Internet), Netzwerk, NAS, Server, Infrastruktur-Planung, uvm.

Hier könnte Ihre Werbung erscheinen!

Fragen Sie nach
im Büro
der ev. Kirchengemeinde
Tel. 0 61 83 - 23 69

Ganzheitliche & strategische Lösungen für Ihr persönliches Immobilienanliegen!

Wertermittlung • Verkauf • Vermietung • Immobiliensuche • Immobilienkonzepte
Home Staging • Deutsche Leihrenten • Immobiliencoaching • Interieur
Workshops & Informationsveranstaltungen



Neu für Sie in Erlensee!

Contraire IMMOBILIEN

Inh. Tamara Lindenberger

Längendiebacher Straße 4 • 63526 Erlensee

06183. 815 57 78 • 0170. 598 43 51

info@contraire-immobilien.de • www.contraire-immobilien.de



Der Gemeindebrief BAND der Ev. Kirchengemeinde Erlensee informiert Sie über das Geschehen und die Aktivitäten in der Kirchengemeinde. BAND wird Ihnen alle zwei Monate kostenlos gebracht und wird durch Zuschüsse der Kirchengemeinde, Anzeigen und Spenden finanziert. Falls Sie die regelmäßigen Informationen gut finden und finanziell unterstützen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zuwendung auf eines unserer Konten mit dem Vermerk „Spende BAND“ einzuzahlen. Ihre Spenden werden steuerlich anerkannt.

Kontakte zur Ev. Kirchengemeinde Erlensee

30

Pfarrteam

Pfarramt Erlensee I

PfarrerIn Claudia

Herchenröther

Fröbelstr. 11,

Tel. 06183 - 22 78

E-Mail:

claudia.herchenroether@ekkw.de



Pfarramt Erlensee II

PfarrerIn Sabine Schudt

Mittelstr. 2b

63546 Hammersbach

Tel. 06185 - 8 98 44 32

E-Mail: *sabine.schudt@ekkw.de*



Pfarramt Erlensee III

PfarrerIn Ulrike

Stellmacher

Rodenbacher Str. 10,

Tel. 06183 - 8 15 85 56

E-Mail:

ulrike.stellmacher@ekkw.de



Homepage

www.ev-kirche-erlensee.de

Bankverbindungen der Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE06 5066 1639 0000 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Sparkasse Hanau

IBAN: DE20 5065 0023 0031 1401 89

BIC: HELADEF1HAN

Konto des Förderkreises der Ev. Kirchengemeinde Erlensee

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE50 5066 1639 0100 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Konto des Förderkreises des Ev. Posaunenchores Erlensee

Sparkasse Hanau

IBAN: DE77 5065 0023 0031 0162 64

BIC: HELADEF1HAN

Gemeindebüro

Rodenbacher Str. 8,

Tel. 06183 - 23 69

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.30 - 12.00 Uhr

Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Sabine Scholz

E-Mail:

pfarramt2.erlensee@ekkw.de

Sabrina West

E-Mail:

pfarramt3.erlensee@ekkw.de

Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee

Dipl. Sozialpädagoge

Mike Herrmann

E-Mail: *mike.herrmann@tkje.de*

Dipl. Sozialpädagoge

Stefan Layer

E-Mail: *stefan.layer@tkje.de*

TKJE Büro Langendiebach

Fallbachhalle

Eugen-Kaiser-Straße 22

Tel. 06183 - 7 30 74,

Fax. 06183 - 80 79 57

Homepage

www.tkje.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Ev. Kita Langendiebach:

Leitung Marianne Nobiling

Sandweg 28, Tel. 06183 - 32 50,

E-Mail: *kita.langendiebach@ekkw.de*

Ev. Kita Rückingen:

Leitung Miriam Zver

Rodenbacher Str. 8,

Tel. 06183 - 7 10 09,

E-Mail: *ev.kita-rueckingen@ekkw.de*

Weitere Kontaktdaten

Bürgerverein Soziales Erlensee:

Bärbel Scholz, Tel. 0162 - 85 88 383

Impressum

BAND:

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Erlensee

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Erlensee

Redaktion:

Claudia Herchenröther, Karin Hercher,
Sabine Scholz, Sabine Schudt, Ulrike Stellmacher

Verantwortlich:

Ulrike Stellmacher, Tel.: 06183 - 8 15 85 56

Druck und Titel-

Rüger Grafik Druck Werbetechnik,

bildbearbeitung:

Friedrich-Ebert-Str. 38, 63526 Erlensee

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar - März 2022: 10.01.2022

